

Bedienungsanleitung ALAN PRORADIO FM



ALAN Electronics GmbH
Daimlerstraße 1k
D-63303 Dreieich

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente und Geräteansicht	3
Einführung	4
Aktiv-Funktion / FM-Radio	4
Reichweite	4
Voraussichtliche Betriebszeiten.....	4
Aufladen von Akkus.....	4
Reinigung und Pflege.....	4
Sicherheitshinweise.....	4
Anzeigefeld (Display)	5
Power Save (Akkusparschaltung).....	5
Funktionsbeschreibung	6
Einschalten / Auswahltaste.....	6
Ausschalten	6
Lautstärke wählen	6
Senden	6
Rufton aussenden (CALL).....	6
Funkgespräche empfangen.....	6
Tastatursperre.....	6
Menüfunktionen.....	6
Sub-Menüs	7
Ruftonmelodie.....	7
Quittungstöne aus und einschalten.....	7
Senderquittungston („Roger“-Signal)	7
Die Kanalwahl für Funkgespräche.....	8
Toncodierungen (CTCSS-Verfahren).....	8
Hinweis CTCSS-Verfahren.....	8
Automatische Sprachsteuerung (Vox).....	9
Voxbetrieb einstellen.....	9
Vox-Abfallzeit.....	9
Aktivfunktion.....	10
Zweikanalüberwachung einschalten / abschalten.....	10
Stoppuhr-Funktion.....	10
Kanalnummern und Frequenzen	10
Radio-Betriebsweise einstellen.....	11
Suchlauf.....	11
Scanbetrieb.....	11
Nützliche Hinweise	12
Rechtliche Grundlagen-Konformitätserklärung.....	12
CTCSS Codierungstabelle	12
Technische Daten	13
Hinweise zur Gewährleistung	14
Mögliche Fehlerquellen und Service-Hotline.....	14

Bedienelemente und Geräteansicht



1. fest montierte Antenne
2. LCD-Anzeigefeld
3. Lautstärke- und Pfeiltaste aufwärts
4. Lautstärke- und Pfeiltaste abwärts
5. Ein/Aus und Shift-Taste (Auswahl taste)
6. Funktionstaste F (Menütaste)
7. eingebautes Mikrofon (aktiv)
8. Schwanenhalsmikrofon



9. Ladebuchse
10. Sendetaste (Push-to-talk/PTT)
11. Aktiv Ein/Aus und Lautstärkeregelung

Einführung

Das **ProRadio** verbindet die Vorzüge eines robusten Kapselgehörschutzes, der das Gehör auch in lauter Arbeitsumgebung zuverlässig schützt, mit den Funktionen eines modernen PMR446Funktgeräts, das anmelde- und gebührenfrei in fast allen europäischen Staaten betrieben werden darf.

Aktivfunktion

Aktiver Gehörschutz mit elektronischer Pegelbegrenzung bei 83dB.

Mit dem schwarzen Regler auf der Unterseite der linken Schale schalten Sie die Aktiv-Funktion und die Lautstärke ein. Sie können nun Umgebungsgeräusche und Sprache wieder räumlich hören. Bei schlagartig ansteigendem Lärm (Hammerschlag, Schuß etc.) begrenzt die Elektronik den im Headset zu hörenden Pegel.

FM-Radio

Für den Empfang von UKW-Radiosendern (87.5 – 108 MHz)

Reichweite:

Bedingt durch den Frequenzbereich von 446MHz ermöglicht das **ProRadio** klare Verständigung ohne Interferenzstörungen bei einer Reichweite von bis zu 2-5 km.

Sollten Sie dennoch Störungen in der Funkübertragung bemerken, genügt es oft, den Standort um ein paar Meter zu verändern. In einem Gebäude/Umfeld mit vielen Stahlkonstruktionen kann es zu starken Reichweitenverringerungen kommen, dies ist normal und durch die physikalischen Dämpfungen der Gebäudewände bedingt auch nicht genauer kalkulierbar.

Voraussichtliche Betriebszeiten

Der Stromverbrauch ist bei reinem Funkbetrieb am geringsten, da erfahrungsgemäß während 90 % der Zeit das Gerät im Bereitschaftszustand bleibt und nur für jeweils ca. 5 % gesendet und empfangen wird. In diesem Mode reicht eine Akkuladung für max. 24 Std., ein automatisches Energiesparsystem schaltet sich ein, sobald etwa eine Minute nichts mehr empfangen wird.

Bei Radioempfang während der „funkfreien Zeit“ können Sie mit einer Betriebszeit von ca. 8 Std. mit Akkus rechnen (Betriebsdauer hängt stark von der Lautstärke ab!)

Aufladen von Akkus:

Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät. Es ist speziell auf die im **ProRadio** befindlichen Akkus abgestimmt. Andere Ladegeräte können die Akkus irreversibel schädigen.

Laden Sie die Akkus nie länger als notwendig. Nach ca. 12 Stunden sind die Akkus vollständig aufgeladen. Zu häufiges überlanges Laden verkürzt die Lebensdauer der Akkus.

Reinigung und Pflege:

Wischen Sie Bügel, Schalen und Schwanenhals ab und zu mit einem weichen, nur mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.

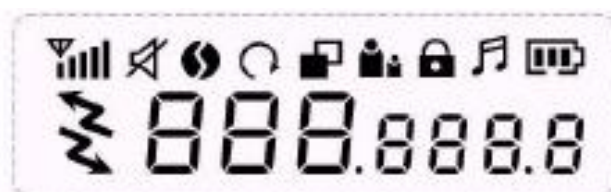
Verwenden Sie zur Säuberung Ihres **ProRadio** keinen Alkohol, Reinigungs- oder Waschmittel. Kopfbügel-, Ohrpolster und Windschutz sind als Hygieneset beim Hersteller erhältlich.

Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme:

- setzen Sie das **ProRadio** niemals extremen Temperaturen oder Staub aus.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser
- Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Laden Sie die Akkus nie länger als notwendig.

Die Symbole im Anzeigefeld

Ihr Funkgerät wird vollständig über Tasten bedient, auch die Lautstärkeinstellung geschieht bei Ihrem **ProRadio** über die Tasten. Damit die Bedienung besonders einfach bleibt, gibt es im Anzeigefeld eine Reihe Symbole, die Ihnen anzeigen, was gerade einstellbar ist.



Empfangsfeldstärke

Die Balken zeigen Ihnen, wie stark ein ankommendes Signal ist.



Suchlaufanzeige

Während des Suchlaufs erscheint das Scan-Symbol.



Prioritätskanalüberwachung

Bei aktivierter Überwachung (Pr-Scan) erscheint dieses Symbol.



Tastatursperre

Das schloßähnliche Symbol blinkt, wenn die Tastatur verriegelt ist.



Vox-Anzeige (Sprachsteuerung)

Ist die automatische Sprachsteuerung Aktiviert, erscheint das Vox-Symbol.



Akkuanzeige

Mit bis zu 3 Balken wird Ihnen der Akkuzustand angezeigt.

Bei zu leeren Akkus werden Sie durch Blinken der Anzeige und Aufleuchten der roten LED gewarnt, bevor sich der Sender und wenig später das ganze Gerät abschalten.



Power Save (Akkusparschaltung)

Die Akkusparschaltung aktiviert sich automatisch, wenn mehr als etwa 1 Minute lang nichts empfangen wird. Dann werden nicht unbedingt gebrauchte Stromverbraucher Ihres Geräts periodisch abgeschaltet, wobei der Prozessor aber immer wieder kurz einschaltet, um ein eventuelles Signal nicht zu verpassen. Dauert die empfangsfreie Zeit länger, dann verändert sich auch der Überwachungstakt.

Sendeanzeige

Das Pfeilsymbol zeigt den Sendebetrieb an



Empfangsanzeige

Der umgekehrte Pfeil leuchtet auf, wenn ein Empfangssignal ankommt.



CTCSS-Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein Signal mit korrekter CTCSS Codierung empfangen wird.



7-Segmentanzeige

Die Kanalnummern und die einzelnen Menüstufen (z.B. CH oder SC) werden während der Programmierung in einem 7-Segment-Anzeigefeld digital dargestellt.



Funktionsbeschreibung

Tasten für Direktbedienung

Die ständig gebrauchten wichtigen Funktionen, wie Ein- und Ausschalten, Senden und Lautstärke verstellen, erreichen Sie unmittelbar durch Drücken der betreffenden Tasten.

Einschalten /Auswahltaste



Kurz drücken. Das Gerät schaltet sich ein, eine Melodie ertönt. Der gleiche Knopf wird auch beim Programmieren als Auswahltaste benutzt.

Ausschalten



Länger als ½ Sekunde drücken.

Lautstärke wählen



Nach dem Einschalten steuern Sie mit den **Pfeiltasten** die Lautstärke des Empfangs. Mit kurzem Antippen schalten Sie jeweils eine Stufe herauf oder herunter. Längeres Antippen verändert die Lautstärke in größeren Schritten. In den einzelnen Programmen dienen die Tasten zum Einstellen der Werte.

Senden

Um einen Anruf zu tätigen oder zu beantworten, drücken Sie die **Sendetaste (PTT)** auf der linken Gehäuseseite und halten Sie diese Taste solange gedrückt, wie Sie sprechen. Sprechen Sie in Ihrer normalen Stimmlage aus etwa 1,5 cm Entfernung in das Mikrofon. Das Senden wird im LCD-Anzeigefeld angezeigt.

Rufton aussenden (CALL)

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander die **Sendetaste (PTT)**. Dann wird ein Rufton ausgesendet, die Ihr Partner auch bei starken Geräuschen noch hören kann. In Ihrem Display erscheint **CALL**.

Funkgespräche empfangen

Zum Empfang müssen Sie Ihre Sendetaste loslassen (im Gegensatz zum Handy teilen sich beim Sprechfunk alle Partner einen Kanal und benutzen diesen abwechselnd). Bei Empfang leuchtet der Empfangspfeil auf, außerdem können Sie an den Balken der Feldstärkeanzeige sehen, wie stark das Signal ankommt.

Tastatursperre

Sie können die Tasten Ihres **ProRadio** gegen Fehlbedienung sperren. Dazu drücken Sie die Funktionstaste **F** länger als 1 1/2 Sekunde. Es werden dann alle Tasten außer der Sendetaste gesperrt.

Menüfunktionen

Die nun beschriebenen Gerätefunktionen erreichen Sie über das Drücken mehrerer Tasten hintereinander. Dabei erreichen Sie zuerst das Programmenü durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Funktionstaste **F**. Nach jedem Antippen der Funktionstaste erscheint ein neuer Menüpunkt für Ihre Einstellungen, der auch im Display angezeigt wird. Suchen Sie einen bestimmten Menüpunkt, dann tippen Sie so oft die Funktionstaste, bis der gewünschte Menüpunkt erscheint.

Sub-Menüs

Sie erreichen das **SUB** Menü als letzten Punkt mit der **F**-Taste.

Das Display fragt **NO** oder **YES**. Wählen Sie mit den Pfeiltasten aus. Bei **YES** können Sie dann mit der **F** Taste in die Submenüs gelangen. Die folgenden Submenüpunkte erreichen Sie nur, wenn Sie sich bereits im SUB Menü befinden.


Ruftonmelodie wählen

Sie können, wenn Sie die Sendetaste zweimal schnell hintereinander kurz drücken, einen Rufton an die Gegenstation auslösen. Dazu sendet Ihr Gerät eine Melodie aus, die durchdringend genug klingt, dass Ihr Partner den Ruf auch bei Nebengeräuschen noch hört.

Es stehen Ihnen 7 verschiedene Rufmelodien zur Auswahl. Die letzte Einstellung ist **CAL OFF**, die Sie benutzen sollten, wenn Sie keinen Rufton brauchen oder öfter versehentlich an die Sprechtaaste kommen!. Wenn der Rufton aktiviert ist, dann wird er übrigens von Ihrem Gerät immer gleich laut zur Gegenseite ausgesendet, auch wenn Sie Ihre eigene Wiedergabelautstärke leise eingestellt haben. Auf der Gegenseite hängt die Lautstärke nur von der dort eingestellten Lautstärke ab!

Ruftonmelodie auswählen

Drücken Sie Funktion **F** so oft, bis Sie im Display das **CALL**-Menü sehen.

Mit den Tasten  können Sie die verschiedenen Melodien auswählen und zur Kontrolle gleich abhören.

Das Menü verlassen Sie, indem Sie die **PTT**-Taste drücken.

Quittungstöne aus und einschalten

Die Bestätigungstöne für die Tastatur sind bei Lautsprecherbetrieb eine gute Hilfe. Bei bestimmten Anwendungen können diese Töne aber auch unerwünscht sein.

Zum Aus- und Wiedereinschalten der Quittungstöne drücken Sie im Submenü **F** so oft, bis im Display **bEP ON** erscheint (beep on, Ton ein).

Wählen Sie mit  zwischen **bEP OFF** (Töne aus) oder **bEP ON** (Töne wieder eingeschaltet) aus.

Das Menü verlassen Sie, indem Sie die **PTT**-Taste drücken.

Senderquittungston („Roger“-Signal)

Nach dem Loslassen der Sendetaste können Sie ein automatisches Tonsignal auslösen. Dies ist bei professionellen Funkdiensten üblich und dient bei schlechter Verständigung als Sendeaufforderung für die Gegenstation.

Den Menüpunkt **rog** erreichen Sie nur über das SUB Menü. Mit den Pfeiltasten wählen Sie zwischen **On** und **OFF**.

Das Menü verlassen Sie, indem Sie die **PTT**-Taste drücken.

Die Kanalwahl für Funkgespräche

Da dies die erste Menüfunktion ist, die nach dem Antippen der Funktionstaste **F** erscheint, wird das Verfahren hier ausführlich beschrieben. Das Prinzip der Menüauswahl mit der **F**-Taste, das Auswählen von Untermenüs mit der Auswahl- (Shift-)Taste, und das Programmieren der einzelnen „Werte“ mit den Pfeiltasten ist bei allen Menüschritten gleich.



Im Display erscheint **Ch** und die aktuelle Kanalnummer (zwischen **01** und **08**) **blinkend**.

Jetzt können Sie mit den Pfeiltasten die Kanäle verändern. Mit diesen beiden Tasten wählen Sie dann gewissermaßen den einzustellenden Wert aus. (Grundsätzlich gilt: Was blinkt, kann man mit den Pfeiltasten einstellen)



Bei einigen Menüpunkten z.B. Kanalwahl oder Radio gibt es noch mehr Einstellmöglichkeiten. diese kann man dann mit der Ein/Aus-Shift-Taste umschalten.



Bei den Funkkanälen sind neben den Kanälen **01** bis **08** noch die dahinter angezeigten Toncodierungen **00** bis **38** einstellbar (Die Shift-Taste bringt diese Ziffern zum Blinken, das Auswählen geschieht dann mit den Pfeiltasten).

Toncodierungen (CTCSS-Verfahren)

Für PMR 446 stehen europaweit 8 Funkkanäle (01 bis 08) zur Verfügung, die sich alle Benutzer teilen. Es kann natürlich vorkommen, dass Sie auch einmal nicht alleine den gewählten Kanal benutzen. Man hört dann gelegentlich andere Benutzer mehr oder weniger stark. Weiter entfernte Stationen beeinträchtigen normalerweise kaum Ihre Funkverbindung, die verrauschten Signale sind aber oft eine akustische Belästigung. Mit der Toncodierung Ihres **ProRadio** haben Sie die Möglichkeit, ein geschlossenes Funknetz zu bilden. Der Vorteil: Sie sind nicht gezwungen, fremden Funkverkehr auf Ihrem Kanal mitzuhören, Sie bleiben quasi „unter sich“. Die Lautsprecher Ihrer Geräte schalten sich nur dann ein, wenn die richtige Codierung von der Gegenseite mit ausgestrahlt wird. Das Verfahren nennt man (von Continuous Tone Coded Squelch System) auch CTCSS oder Piloton-Verfahren. Es werden beim Senden besonders tiefe Töne (von 67 Hz bis ca. 250 Hz) mit ausgestrahlt, die auf der Empfängerseite ausgewertet werden. Es stehen Ihnen 38 verschiedene Einstellungen zur Auswahl. Die Nummern und Frequenzen sind übrigens genormt, damit ist das System auch kompatibel zu anderen Herstellern.

00 hinter der Kanalnummer bedeutet **keine** Codierung (Empfänger hört alles, Sender nicht codiert). Dies ist die Werkseinstellung. Die Nummer der Toncodierung wird immer hinter der Kanalnummer angezeigt. (siehe Seite 12 - CTCSS Codierungstabelle)

Das Zeichen zeigt Ihnen bei Empfang, dass die Gegenseite die korrekte Codierung beim Senden benutzt. Gleichzeitig schalten sich der Lautsprecher und beide Beleuchtungslampen der Anzeige ein. Wenn nicht oder anders codierte Stationen empfangen werden, leuchtet nur eine Lampe des Displays auf. Daran können Sie sehen, dass der Kanal gerade von fremden Stationen benutzt wird.



Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie mit anderen PMR 446 Funkgeräten Verbindung aufnehmen wollen, müssen diese auf den gleichen **Kanal und** die gleiche **Codierung** eingestellt sein. Nur dann funktioniert die Kommunikation in **beide** Richtungen. Haben Sie bei einem Gerät „**00**“ eingestellt, dann kann dieses Gerät zwar alles auf dem Kanal empfangen, wird aber umgekehrt bei anderen Geräten, die eine Codierung z.B. **38** eingestellt haben, nicht gehört. Vor Benutzen der Geräte sollten Sie einen Sprechkanal und möglichst auch einen Ausweichkanal (falls mal ein Kanal besetzt ist) mit Ihren Funkpartnern absprechen, am besten die komplette Einstellung in der Form z.B.

01-38 (das heißt Kanal 1 und Toncodierung 38)

Das Menü verlassen Sie, indem Sie ein paar Sekunden warten, oder gehen mit der **F**-Taste zum nächsten Menüpunkt. Im Prinzip arbeitet so auch jeder andere Menüpunkt.

Automatische Sprachsteuerung (Vox)

Die automatische Sprachsteuerung erlaubt das Sprechen ohne Drücken einer Sendetaste. Dies ist nicht nur dann besonders interessant, wenn Sie „keine Hand mehr frei“ haben, wie z.B. als Monteur auf einer Leiter stehend und vieles mehr.

Voxbetrieb einstellen

Das Voxmenü erreichen Sie über mehrmaliges Drücken der Funktionstaste **F** bis im Display der Menüpunkt **Uo** erreicht ist. Mit den Pfeiltasten und wählen Sie jetzt zwischen drei Empfindlichkeitsstufen oder abgeschaltetem Voxbetrieb.

Im Display sehen Sie dabei folgende Anzeigen:

Uo Hi : Einstellung für **hohe Empfindlichkeit**. Dies ist die beste Einstellung für einen ruhigen Raum. Diese Einstellung ist auch für die Raumüberwachung und als Babymonitor geeignet.

Uo Nr Einstellung für normale **mittlere Empfindlichkeit**. z.B. bei Headset und Motorradbetrieb und mittleren Geschwindigkeiten.

Uo Lo Einstellung für **niedrige Empfindlichkeit, z.B. hohen Umgebungsgeräuschen**.

Uo oFF Hierbei ist die Voxsteuerung abgeschaltet, d.h. Normalbetrieb mit Sprechstaste. Ist die Vox-Schaltung einmal aktiviert (im Display erscheint das Voxsymbol), schaltet sich der Sender automatisch ein, sobald Sie sprechen.

Es ist vorteilhaft, zunächst die Empfindlichste Stellung (**Uo Hi**) auszuprobieren. Zeigt sich dabei, dass die Vox durch die Umgebungsgeräusche öfter ungewollt von selbst auslöst, schalten Sie auf die Stellung **Uo Lo** oder **Uo Nr** um.

Vox-Abfallzeit

Die Sprachsteuerung von Sprechfunkgeräten unterscheidet sich wesentlich von einer Handy Freisprechanlage. Wegen der Kanalteilung zwischen allen Funkteilnehmern kann im Sprechfunk immer nur einer sprechen, die anderen hören zu. Daher muss die automatische Sprachsteuerung eine komplette Umschaltung durchführen, sie muss zuerst einmal erkennen, ob jemand spricht, dann den Sender einschalten und nach einer Sprechpause auch wieder erkennen, ob nicht mehr gesprochen wird. Beim Einschalten des Senders soll dieser Vorgang so schnell wie möglich gehen, denn es sollte nicht mehr als die erste unvermeidliche Silbe beim Sprechen verloren gehen. Beim Abschalten des Senders sind die Sprechgewohnheiten besonders entscheidend, je nachdem, ob man lange oder kurze Sprechpausen macht. Es wäre nicht gut, wenn sich die Voxsteuerung schon vor Ende des Satzes bei einer kleinen Sprechpause abschalten würde. Aus diesem Grund ist bei Ihrem **ProRadio** die Abfallzeit der Vox einstellbar. Im Vox-Menüpunkt sehen Sie bei aktivierter Vox noch eine Zahl, diese gibt in Sekunden die Abfallverzögerung an. Mit der Auswahlstaste können Sie diesen Untermenüpunkt erreichen (Zahl blinkt dann) und mit den Pfeiltasten verändern Sie die Abfallzeit zwischen

Stufe 1	1 Sekunde
Stufe 2	2 Sekunden
Stufe 3	3 Sekunden
Stufe 4	5 Sekunden

Achtung:

Die Vox-Funktion ist bei eingeschaltetem Radiobetrieb außer Funktion, sie sollten sie auch nicht nutzen, wenn Sie sich in geräuscherfüllter Umgebung befinden. Der elektronische Sprachschalter kann bei übergroßen Geräuschen unerwünscht auf Senden schalten.

Aktivfunktion

Aktiver Gehörschutz mit elektronischer Pegelbegrenzung bei 83 dB.

Mit dem schwarzen Drehschalter an der Unterseite der linken Gehäuseschale schalten Sie die Aktivfunktion ein.

Sie können nun die Umgebungsgeräusche, Sprache wieder räumlich hören. Bei schlagartig ansteigendem Lärm (Hammerschlag, Preßlufthammer, Schuss etc.) begrenzt die Elektronik den im **ProRadio** zu hörenden Pegel.

Senden und Empfang funktioniert ebenfalls, auch wenn die Aktivfunktion nicht eingeschaltet ist.

Einschalten der Zweikanalüberwachung

Wählen Sie zuerst den ersten Kanal aus, z.B. Kanal 1. Drücken Sie die Funktionstaste **F** so oft, bis im Display Scan sehen, wählen Sie dann mit den Pfeiltasten den PR mode aus (PRblinkt). Mit der Auswahltaste können Sie jetzt die Kanalnummer blinken lassen, diese stellen Sie dann wieder mit den Pfeiltasten auf den gewünschten zweiten Kanal ein. (z.B. Kanal 7) Jetzt hört Ihr Gerät abwechselnd (alle 0.5 sec einmal) die beiden Kanäle ab, im Beispiel also Kanal 1 und 7.

Wird auf einem der Kanäle Funkbetrieb gefunden, schaltet sich der Lautsprecher ein, und Sie hören mit.

Abschalten der Zweikanalüberwachung

Funktionstaste **F** wiederholt drücken, bis Scan Menü erreicht. Mit den Pfeiltasten „**OFF**“ einstellen.

Stoppuhr-Funktion

Ihr Funkgerät hat eine Stoppuhrfunktion.

Menütaste **F** so oft drücken, bis **H000000** erscheint.

Stoppuhr-Start und Stop:




Stoppuhr-Reset auf 0:



Kanalnummern und Frequenzen

Kanal Nummer	Frequenz (in MHz)
1	446.00625
2	446.01875
3	446.03125
4	446.04375
5	446.05625
6	446.06875
7	446.08125
8	446.09375

Radio-Betriebsweise einstellen

Für den Empfang von UKW Radiosendern gibt es 3 verschiedene Einstellungen. Diese wählen Sie nach Drücken der F-Taste (bis das Menü **rdo** erscheint) mit den Tasten:  Es erscheinen die Möglichkeiten:

rdo PLUS bedeutet Funk und Radio. In den Funkpausen hören Sie Radio, sobald Sie selbst senden oder Ihr Gerät die Sendung eines anderen empfängt, schaltet sich der Radioempfang automatisch ab und sie nutzen das Funkgerät.

rdo ONLY in dieser Einstellung ist nur der Radioempfang aktiv. Der Empfang der Funkkanäle ist ausgeschaltet.

rdo OFF Jetzt ist der UKW Radioempfang ausgeschaltet und das Gerät arbeitet nur noch als Funksprechgerät.

Haben Sie sich für Radio **PLUS** oder **ONLY** entschieden, ist der nächste Menüpunkt, den Sie mit der F-Taste erreichen, die Senderwahl im Radiobereich: Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Sender entweder manuell (bei bekannter Frequenz) oder über automatischen Suchlauf auszusuchen. Zu Beginn blinkt entweder die Sendefrequenz oder die Anzeige **F-t** oder **F-S**, je nachdem, welche Einstellung früher einmal gemacht wurde. Die Einstellung, die gerade blinkt, können Sie mit den Pfeiltasten ändern.

Mit der Auswahl Taste schalten Sie zwischen den Einstellmöglichkeiten hin- und her.

F-t Tune-Mode: Sie können Sender mit den Pfeiltasten von Hand abstimmen (z.B. 103.6 MHz).

F-S Search (Suchlauf Mode) In dieser Position starten Sie den Suchlauf mit den Pfeiltasten, danach läuft der Suchlauf in die gewünschte Richtung los und stoppt beim ersten Signal, was stark genug ist und einen guten Empfang verspricht.

Bei Nur-Radio Betrieb (**rdo ONLY**) erscheint nach ein paar Sekunden **Fch** (fixed channel = feste Frequenz) eingestellt. Weitere Menüpunkte sind in diesem Fall nicht zu erreichen.

Bei **rdo OFF** oder **rdo PLUS** Betrieb können Sie nach der Radioeinstellung noch einige andere Menüpunkte für das Funkgerät einstellen.

Suchlauf

Der nächste (bei „nur“ Funk ist das der dritte) Menüpunkt ist der automatische Suchlauf (Scanfunktion). Der Suchlauf gestattet das automatische Absuchen aller Kanäle oder bestimmter Kanäle auf Funkgespräche. Überall, wo ein Funksignal aufgefunden wird, bleibt der Suchlauf eine Zeitlang stehen und Sie können das Funkgespräch mithören. Mit der Scan-Funktion haben Sie immer einen Überblick über die aktuell freien oder besetzten Kanäle.

Scanbetrieb einschalten

Drücken Sie die Funktionstaste **F** so oft, bis im Display **SC** erscheint.

Mit den Pfeiltasten wählen Sie jetzt die Suchlaufarten aus: **OFF** Suchlauf ausgeschaltet, Normalbetrieb

Nr Suchlauf über alle Kanalnummern **Pr** Suchlauf über Prioritätskanäle

Der Scanvorgang startet nach ein paar Sekunden, im Display sehen Sie das Suchlaufsymbol.

Stoppen des Scanbetriebs

1 x kurz auf die Sendetaste antippen stoppt den Suchlauf vorübergehend. Ansonsten wieder über das Menü den Suchlaufpunkt anwählen und **OFF** einstellen.

Rechtliche Grundlagen - Konformitätserklärung

Ihr **ProRadio** darf anmelde- und gebührenfrei betrieben werden. Es entspricht den europäischen Normen EN 300 296 und ETS 300 279 und trägt als Zeichen seiner Konformität das CE-Zeichen in Verbindung mit dem nach der neuen europäischen R&TTE Direktive vorgesehenen

Warnhinweis:



Bei Reisen ins Ausland dürfen Sie auf Grund eines internationalen Abkommens PMR 446 Geräte in **den meisten EU-Staaten und EWR-Staaten** incl. Island, Norwegen, Ungarn und der Schweiz (Stand Oktober 2004) frei und ohne weitere Formalitäten benutzen. Einschränkungen gibt es zur Zeit (noch) **in Italien und Belgien**, wo von dort ansässigen Personen noch Gebühren verlangt werden, nicht jedoch bei kurzzeitigem Betrieb auf Reisen durch diese Länder.

In Irland müssen Sie auf allen Kanälen CTCSS Codes (01-38) einschalten. Die meisten der neuen EU Beitrittsstaaten haben bisher noch keine Freigabe von PMR 446 veröffentlicht.

Da die Europäische Normung zur Zeit überarbeitet wird, sind auch Freigaben in anderen Ländern zu erwarten. Bitte erkundigen Sie sich sicherheitshalber vor einer Reise, ob im Zielland PMR 446 bereits freigegeben ist.

Die Europeanorm fordert fest mit dem gerät verbundene Antennen. Bitte versuchen Sie nicht, die Antenne in irgendeiner Weise abzdrehen, denn sie ist im Gerät fest verbunden.

„Abschraubversuche“ würden das Gerät beschädigen.

Mit Stand Oktober 2004 haben folgende Länder PMR 446 erlaubt:

A, B, CH mit FL, D, DK, E, F, FIN, GB, GR, H, I, IS, IR, L, N, NL, P, S

Die jeweils neueste gültige Konformitätserklärung finden Sie auf unserem Webserver u.a. auf <http://alan-albrecht.de>

Nützliche Hinweise

Fehlfunktionen sind bei der prozessorgesteuerter Technik Ihres **ProRadio** kaum zu erwarten. Besonders, wo bewegliche Verschleißteile weitgehend durch Elektronik ersetzt wurden.

Trotzdem sollten Sie pfleglich mit Ihrem Gerät umgehen. Reinigen Sie – wenn nötig - das Gerät nur mit einem fusselfreien Tuch und benutzen Sie nie ein Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Vermeiden Sie feuchte und heiße Umgebung, legen Sie das Gerät nicht in die Sonne, auf die Heizung oder auf die Ablage im Auto, wo im Sommer schnell Temperaturen über 50 Grad C erreicht werden. Da Ihr **ProRadio** einen sehr empfindlichen Empfänger hat, sollten Sie die Nähe

von Geräten, die Funkstörungen aussenden können, meiden. Funkstörungen von anderen Geräten sind zwar unvermeidlich, können aber die Empfangsqualität Ihres Geräts erheblich

beeinträchtigen oder wirken durch unkontrollierbares Öffnen der Rauschsperrung bei Ihrem Gerät besonders störend. Betreiben Sie Ihr **ProRadio** möglichst weit entfernt von Computern, Monitoren

und elektrischen Maschinen. Die beste Reichweite in Räumen erhalten Sie in der Nähe der Fenster. Im Reparaturfall lassen Sie Ihr **ProRadio** bitte nur durch einen erfahrenen Fachmann

instand setzen. Während der Garantiezeit wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

CTCSS Codierungstabelle

CTCSS Code	Subton Frequenz	CTCSS Code	Subton Frequenz
1	67,0 Hz	20	131,8 Hz
2	71,9 Hz	21	136,5 Hz
3	74,4 Hz	22	141,3 Hz
4	77,0 Hz	23	146,2 Hz
5	79,7 Hz	24	151,4 Hz
6	82,5 Hz	25	156,7 Hz
7	85,4 Hz	26	162,2 Hz
8	88,5 Hz	27	167,9 Hz

9	91,5 Hz	28	173,8 Hz
10	94,8 Hz	29	179,9 Hz

CTCSS Code	Subton Frequenz	CTCSS Code	Subton Frequenz
11	97,4 Hz	30	186,2 Hz
12	100,0 Hz	31	192,8 Hz
13	103,5 Hz	32	203,5 Hz
14	107,2 Hz	33	210,7 Hz
15	110,9 Hz	34	218,1 Hz
16	114,8 Hz	35	225,7 Hz
17	118,8 Hz	36	233,6 Hz
18	123,0 Hz	37	241,8 Hz
19	127,3 Hz	38	250,3 Hz

Technische Daten

Frequenzbereich	446.00625 – 446.09375 MHz
UKW-Radio	87.5 – 108 MHz
Funk-Kanalzahl	8 im 12.5 kHz Raster
Frequenzstabilität	±5 ppm (-10°C – +55°C)
Sendart	F3E
Antenne	fest eingebaute Gummiantenne
Stromversorgung	4 x NiMH-Akku 1.2V Mignon
HF-Leistung	max. 0.5 Watt Strahlungsleistung (ERP)
Maximaler Frequenzhub	± 2.5 kHz
Ober- und Nebenwellenabstrahlung	Sender unter –36 dBm, Empfänger unter –57 dBm
Empfängerempfindlichkeit	besser als 0.5 µV EMK (an 50 Ohm) für 20 dB SINAD
Empfänger-Audioausgang	1.2V eff entspricht ca. 180mW an 8 Ω
Stromverbrauch Standby	ca. 25/15 mA (Battery save)
Stromverbrauch Empfang	max. 100 mA (volle Lautstärke)
Stromverbrauch Senden	ca. 250 – 300 mA
Zulassung	nach der R&TTE Direktive notifiziert in allen EU und EWR Ländern, die PMR 446 erlauben (siehe Länderliste)
Reichweite	max. 2- 5 km im freien Gelände
Betriebszeit	ca. 24 Std. (bei 5% Sendeanteil) ca. 15 Std. (bei 20% Sendeanteil)
Ladezeit	ca. 12 Std.
Gewicht	569 g

Gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach Kaufdatum

Der Verkäufer dieses Geräts gewährt Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren nach Kaufdatum des Geräts. Diese Gewährleistung umfasst alle Fehler, die durch defekte Bauteile oder fehlerhafte Funktionen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten sollten, nicht jedoch Fehler, die auf normaler Abnutzung beruhen, wie z.B. Akkus, Kratzer im Display, Gehäusedefekte, abgebrochene Antennen, verbrauchte Glühbirnen sowie Defekte durch äußere Einwirkung, wie z.B. Korrosion, Flüssigkeiten, Überspannung durch unsachgemäße externe Spannungsversorgung oder Verwendung ungeeigneten Zubehörs. Ebenso sind Fehler von der Gewährleistung ausgeschlossen, die auf nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät beruhen.

Bitte wenden Sie sich bei Gewährleistungsansprüchen **unmittelbar an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben**, vergessen Sie Ihre Kaufquittung als Nachweis über das Kaufdatum nicht und beschreiben Sie bitte den aufgetretenen Fehler möglichst genau.

Mögliche Fehlerquellen

Bevor Sie ein vermeintlich defektes Gerät einschicken, empfehlen wir Ihnen, die hier beschriebenen einfachen Tests durchzuführen, da die meisten Probleme auf Fehlbedienung beruhen und einfach zu beheben sind..

Problem: Sie können Ihren Gesprächspartner nicht hören.

Ist das Gerät eingeschaltet ?

Haben Sie die Lautstärke richtig eingestellt ?

Haben Sie den richtigen Kanal gewählt ? Haben alle beteiligten Geräte auch den gleichen CTCSS-Code eingestellt?

Aktiv Mode funktioniert nicht.

Ist die Aktivfunktion eingeschaltet ?

Ist die Aktivlautstärke richtig eingestellt ?

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

Schließen Sie das Ladegerät an, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie das **ProRadio** ein. Lässt sich das **ProRadio** jetzt einschalten, sind die Akkus wahrscheinlich entladen. Schalten Sie das **ProRadio** wieder aus und warten Sie einige Stunden, bis die Akkus wieder ausreichend aufgeladen sind.

Bei weiteren möglichen Fehlfunktionen wenden Sie sich bitte an unsere **technische Hotline**:

e-mail: service@alan-germany.de

Tel: 06103 9481 30

Fax 06103 9481 60

Service-Download: <http://service.alan-germany.de>